

Halle'sche Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen

1909. Nr. 239.

für Anhalt und Thüringen.

Jahrgang 202.

Erste Ausgabe

Dienstag, 25. Mai 1909.

Preis für Halle a. S. 2,50 M., durch die Post bezogen 3 M., für das Postgebiet, die übrigen Postämter 3 M., durch die Post bezogen 3 M., für das Postgebiet, die übrigen Postämter 3 M., durch die Post bezogen 3 M., für das Postgebiet, die übrigen Postämter 3 M.

Geschäftsstelle in Halle a. S.: Leipzigerstraße 87, Hinterhaus, Telefon 155; Redaktions-Telefon 1272. Eing. Nr. Brauhausstr. 1. Expediteur: Dr. Walter Gebensleben in Halle a. S.

Abonnementpreis f. d. halbjährliche Ausgabe bei Herrn Mann f. Halle a. S. den Postweg 20 M.; außerdem 20 M. Posten vom 1. April bis Ende des Monats März die Hälfte 100 Pf. Halbjährliche Ausgabe bei d. Expeditor in Halle a. S. u. bei allen bekannten Annoncen-Expeditoren.

Geschäftsstelle in Berlin: Dönhofsplatz 14. Telefon Amt VI Nr. 11 494. Druck und Verlag von Otto Zlotse in Halle a. S.

Neue Abonnements

Halle'sche Zeitung

für den Monat Juni werden von allen Postanstalten und Briefträgern des Deutschen Reiches zum Preise von

nur Mark 1.—

entgegengenommen.

Für Halle a. S. und die Vororte beträgt der Abonnementspreis nur 85 Pfennig pro Monat einschließlich täglich zweimaliger Zustellung. Halle a. S., im Mai 1909.

Verlag der Halle'schen Zeitung.

Geschäftsstelle: Leipzigerstraße 87 (Hinterhaus), Eingang Große Brauhausstraße.

Die Erledigung der Besoldungsreform in Preußen.

In einer einmaligen Schlussberatung hat nunmehr das Herrenhaus das sozial und politisch hochbedeutende Werk einer allgemeinen Neuordnung der Einkommensverhältnisse der unmittelbaren Staatsbeamten, der Volksschullehrer und der Geistlichen beider christlichen Konfessionen durch einstimmige Annahme zu gebührender Ende gebracht. Es steht nunmehr nichts im Wege, daß die preussischen Beamten- und Lehrerschaft sowie die Geistlichkeit bereits am 1. Juli in den Besitz der erhöhten Bezüge treten können. Es wird damit eine Aufbesserung für viele Tausende von Staatsbürgern in einem Umfang und mit Aufwendung so bedeutender Staatsmittel in die Wege geleitet, wie es bisher noch nie in Preußen und wohl überhaupt noch nicht in einem Staatswesen der Fall gewesen ist. Und man darf dabei nicht vergessen, daß wir uns in einer Zeit schweren wirtschaftlichen Niederganges befinden und daß alle Stände und Schichten der Bevölkerung zu dem Werke dieser umfassenden Aufbesserung mit beitragen müssen. Die konservative Partei kann mit Genugtuung für sich in Anspruch nehmen, daß sie zuerst und zwar am 13. Februar 1907, durch den Mund ihres Führers, des Abgeordneten Dr. v. Seydebrand und der Rechten, auf die unbedingte Notwendigkeit einer organischen Verbesserung aller Staatsämter im Zusammenhang hingewiesen und daß sie stets ihr gesamtes politisches Schwerkraft dafür eingesetzt hat, die Beamten- und Lehrerschaft in ihren Bezügen nunmehr zu stellen, daß sie mit der Steigerung aller Lebensbedürfnisse in ihrer Lebenshaltung Schritt halten können.

Das gegenwärtige Leiden noch immer übliche Ansehen an der Gunst der Beamten und Lehrer auf Kosten der Disziplin und der Autorität, die der Staat unbedingt für sich in Anspruch nehmen muß, das Schmelzen und Verben an die Stimmen der mittleren und feineren Beamten und der Lehrerschaft hat die konservative Partei im Bewußtsein ihrer tiefen Klaffen der Bevölkerung gegenüber stets erfüllt Pflicht freilich niemals mitgemacht. In wohlüberlegter und gewissenhafter Abwägung der Interessen des Staatswohls und der finanziellen Leistungsfähigkeit des Landes hat sie auch in den einzelnen Stadien der Beratung der Besoldungsreform es verstanden, in den berechtigten strengen Hoffnungen zu erwecken, die niemals erfüllt werden konnten. An dem Zustandekommen der einmütigen, treuen und entgegenkommenden Zusammenarbeit aller Parteien mit der königlichen Staatsregierung und an der Zustimmung des Herrenhauses zu den Beschlüssen des Abgeordnetenhauses aber haben konservative Politiker einen ganz hervorragenden Anteil gehabt, der dem aufmerksamen Beobachter sicherlich nicht verborgen geblieben sein wird.

In der entscheidenden Sitzung des Herrenhauses traten die Schwierigkeiten nochmals zutage, die sich der Erledigung der ungeheuren Materie von Anfang an, namentlich bei der Beratung des Lehrerbildungsgesetzes, in den Weg gestellt hatten. Es wurden zugleich die unerfreulichen Erscheinungen geteilt, die der Kampf um die Besoldungsreform leider in Beamten- und Lehrerkreisen gereizt hatte, Erbitterungen, von denen die besonnenen und ermiten Elemente unter den Lehrern und Beamten selbst sich ebenso abgetrennt fühlten wie weiteste Kreise der Bevölkerung. Von dem guten und gebieterischen Wesen in der Beamtenhaft und der Lehrerschaft darf man nun wohl erwarten, daß sie selbst den gefährlichen und bähigen Unternehmungen entgegentritt, daß sie Selbstsucht löst und das Beamtenrechtseigenschaft gegenüber der Allgemeinheit nicht verliert. Wir sind in Preußen stolz darauf, so sprach

Dr. von Seydebrand und der Rechten in der Sitzung vom 13. Februar 1907, daß wir einen Beamtenstand haben, der so integer, so tüchtig und so vortrefflich ist wie der unferne. Wenn wir diesen Beamtenstand uns erhalten wollen, wenn wir die Quellen, aus denen er hervorgeht, uns rein erhalten wollen, dann ist es, wenn die Verhältnisse sich so gestaltet haben, daß berechtigte Forderungen dieses Standes vorliegen, aber auch unsere Aufgabe, daß wir die Geltendmachung ihrer Ansprüche in die richtigen Wege leiten, in die Wege, die ebenjowohl der Autorität des Staates als auch den Interessen der Beamtenhaft selbst entsprechen. Nun, dieser Anreger sind Parlament und Staatsregierung, wie die Verabschiedung der Besoldungsreform beweist, gelangt, in einem Maße gelangt, daß die produktiven Stände zwar schwer, aber doch noch nicht über die Grenzen der Möglichkeit belastet werden, und die Erfüllung der kulturellen Aufgaben des Staates nicht unmöglich gemacht wird. Und der Beamten- und Lehrerschaft Bedauern wird es nun sein, sich in Dankbarkeit, Ruhe und Zufriedenheit der Wohlthaten der Besoldungsreform zu erfreuen, die ihnen jeder von Herzen gönnt, und nach wie vor ungeschwächt alle ihre Kraft lediglich dem Staatswohl zu widmen, das uns allen stets das höchste Gesetz sein muß.

Der Schiedspruch in der Casablanca-Angelegenheit.

Nach einer offiziellen Meldung aus dem Haag belagt die Sonnabend nachmittag veränderte Entscheidung des Haager Schiedsgerichts in der Casablanca-Angelegenheit: Zu Unrecht, sowie mittels eines schweren und offensichtlichen Verstoßes hat der Sekretär des Kaiserlich Deutschen Konsulats in Casablanca den Versuch gemacht, Deputierte der französischen Fremdenlegation, die nicht die deutsche Reichsangehörigkeit besaßen, auf einem deutschen Dampfer einzuschiffen. Der deutsche Konsul und die anderen Angehörigen des Konsulats sind hierfür nicht verantwortlich; doch hat der Konsul durch Unterzeichnung des ihm vorgelegten Beschlusses ein nicht beachtliches Versehen begangen. Das deutsche Konsulat hatte unter den vorliegenden Umständen nicht das Recht, den Deputierten deutscher Reichsangehörigkeit seinen Schutz zu gewähren; doch kann der in dieser Hinsicht von den deutschen Konsularbeamten begangene Rechtsirrtum ihnen weder als beabsichtigtes, noch als unbeabsichtigtes Versehen zugerechnet werden.

Zu Unrecht haben die französischen Militärbehörden in dem Moment des deutschen Konsulats über die Deputierte ausgeübten tätlichen Schutz nicht soweit irgend möglich respektiert. Selbst abgesehen von der Verletzung der konsularischen Schutz zu respektieren, verstoßen die fünf französische Militärpersonen neuer zur Verletzung mit einem Revolver, noch zur Fortsetzung der dem marokkanischen Konsulatsmitgliedern zugefügten Schläge.

Den weiteren in den Anträgen der beiden Parteien erhobenen Ansprüchen kann nicht stattgegeben werden. Die „Norddeutsche Allgemeine Zeitung“ von Sonntag morgen bringt folgende Bemerkungen zu dieser Entscheidung des Haager Schiedsgerichts: Das in der Casablanca-Angelegenheit am 1. Mai d. J. im Haag zusammengetretene Schiedsgericht hat heute, wie schon anderweit gemeldet, die Entscheidung gefällt. Der Schiedspruch bewegt sich auf einer mittleren Linie zwischen der deutschen und der französischen Auffassung.

Es geht davon aus, daß es sich um einen Konflikt zwischen zwei gleichberechtigten Gewalten handelt: Zwischen der sich ausschließlich deutschen Konsulargerichtsbarkeit über alle Deutschen in Marokko und der an sich gleichfalls ausschließlich französischen Konsulargerichtsbarkeit über die Angehörigen der französischen Fremdenlegation. Er führt aus, daß der Konflikt nicht nach einer absoluten Regel, sondern nur nach den tatsächlichen Umständen des Einzelfalles entschieden lasse. In dieser Hinsicht nimmt der Schiedspruch an, daß, so lange die Angehörigen eines Okkupationskorps das von der Truppe unmittelbarer dauernd und tatsächlich wirksam okkupierte Gebiet nicht verlassen haben, der Militärgerichtsbarkeit der Vorzug zukommt, und daß demgemäß die deutschen Deputierte von der Fremdenlegation untermals der befehligen und von französischen Streitkräften besetzten und bewachten Stadt Casablanca unter ausschließlicher französischer Militärjurisdiktion verblieben seien. Bei der zweifelhaften Rechtslage sei es nicht zu tabeln, wenn die deutsche Konsularbehörde gleichwohl den deutschen Deputierten den von ihnen nachgesuchten Schutz gewährt habe. Da dieser Schutz nicht offenbar unrechtmäßig war, hätte die französische Militärbehörde sich darauf beschränken müssen, die deutschen Deputierte an der Fahrt zu verhindern und bis zur Lösung der Frage im Gewahrsam des deutschen Konsulats zu belassen, statt sich ihrer mit Gewalt zu bemächtigen.

Die Deputierte hätten daher an sich zur Wiederherstellung des gestörten tatsächlichen Zustandes dem Konsulate zurückgegeben werden müssen;

bei einer endgültigen Entscheidung über ihr Schicksal sei aber von Anwendung einer solchen Maßgabe abgesehen.

Der Schiedspruch kommt nach alledem zu der schon bekannt gemachten Entscheidung. Viele gibt den beiderseitigen Angehörigen in gewissen Punkten unrecht und es werden sich die beiden Regierungen nunmehr nach der hierüber früher getroffenen Verständigung insofern ihr Verbleiben gegenseitig auszuwachen haben. Dies wird deutscherseits bereitwillig geschehen, da das Verfahren der deutschen Agenten hier, wie bekannt, von vornherein nicht in jeder Hinsicht als einwandfrei angesehen und der gegenseitige Ausdruck des Bedauerns, soweit das Vorgehen der beiderseitigen Angehörigen in einer Beamtenfrage Anlaß gab, schon vor dem Schiedsverfahren von uns vorge schlagen worden war. Das Schiedsgericht die Herausgabe der deutschen Deputierte abgelehnt hat, mag im Interesse der davon Betroffenen bedauert werden, wenngleich diese, da sie sich ihren militärischen Pflichten in der Heimat entsagen haben, keine besondere Sympathie verdienen. Sie haben sich ihr Schicksal lediglich selbst zuzuschreiben, da sie den Dienst in der Fremdenlegation, aus dem sie zu entweichen verlusten, freiwillig übernommen hatten. Für Deutschland war es bei Aufnahme der Streitfrage im wesentlichen nur darauf angekommen, die Anwendung der Gewalt den Konsularbeamten gegenüber zurückzuweisen, wie solche ja auch vom Schiedsgericht verworfen wird. Im übrigen mögen die Rechtsfragen, die der Streitfall aufgeworfen hat und die der Schiedspruch selbst teils als sehr oberflächlich und noch ungelöst belassen, teils bei seinen Erwägungen ganz ausbleibt, die völkerrechtliche Literatur späterhin noch beschäftigen. Für die praktische Politik ist mit dem Schiedspruch ein sehr unlieb-samer Zwischenfall in einer würdigen, für die internationalen Beziehungen durchaus befriedigenden Weise gelöst worden.

Aus dem Landtage.

Das Herrenhaus behandelte am Sonnabend in einmaliger Schlussberatung die vom Abgeordnetenhaus abgeänderte Besoldungsverordnung. Zum Lehrerbildungsminister vor, der die Staatszuschüsse für die Oberbürgermeister erhalten will und für Ergänzungszuschüsse jährlich zwei Millionen verlangt. Stadtdirektor Zeeman befragte die Verteilung der Staatszuschüsse je nach der Leistungsfähigkeit der Städte und empfahl, aus dem Stempelvergehe die für den Antrag der Oberbürgermeister erforderlichen Mittel herauszuholen. Biergarten wollte Finanzminister Frhr. v. Rheinbaben ein, daß die Erhöhung der Stempelvergehe notwendig geworden sei wegen der erhöhten Bezüge für Lehrer und Beamte. Es liege im allgemeinen Interesse, die Vorlagen bald zu erledigen und beide Häuser des Landtags sollten in gleicher Weise zur Verhängung beitragen. Für ihren Antrag sprachen noch die Oberbürgermeister Wallraf-Köln, Feldmann-Waden, Holte-Essen und Hilde-Galle. Der Letztere führte im einzelnen folgendes aus:

Die Beratung vollzieht sich mit einer gewissen Hast; es wäre zweckmäßiger gewesen, eine Kommissionsberatung vorhergehen zu lassen. Jetzt werden wir zu später Entscheidung gedrängt. Unseren Gesichtspunkten in Bezug der Gewährung der Staatszuschüsse hat das Abgeordnetenhaus zum Teil Rechnung getragen; aber auch der von ihm uns jetzt vorgelegte Nachtrag kann, obwohl er nicht mehr so sehr den früheren parlamentarischen Charakter an sich trägt, nicht Anspruch darauf erheben, als ein gerechter zu gelten. Es kommt jetzt für die einzelnen Gemeinden auf eine Reihe Mißverständnisse hinaus, nachdem der 1. Januar 1909 zum Stichtag gemacht werden soll. Von 86 Städten, über die mir die Zahlen zugänglich sind, verdienen 88 die Staatszuschüsse ganz. Alle Bezirke bezahlen 28; der Rest wird teils sehr ungleich verteilt, wie Königsberg, teils sehr gleichmäßig, wie Koblenz. Die Stadt Essen bezieht trotz 186 Prozent des Staatszuschusses und trotzdem die Volksschulschul-Brosent Kommunalzuschlag und trotzdem die Volksschulschul-Schulbesitzer, deren erhaltliche Seite ist, daß das Bewußt der Amtsalagen und die Gewährung der höheren Alterszulagen wieder ermöglicht wird. Gemeinhilft werden muß die überhöhte Stellungnahme von Beamten und Lehrern einnehmen, wie sie neuerdings in Berlin festzustellen ist. Wie stellt sich die Regierung zu derartigen Mißständen Beamten und Lehrern? (Rebner verliest aus Zeitungsberichten Nachrichten von Rednern dieser Versammlungen, die sich gegen die gegen das Herrenhaus richten.) Hier ist das Herrenhaus, eine Staatsbehörden, direkt verächtlich gemacht worden, das ist nicht nur beschämend, sondern auch strafwürdig zu haben. Ob auch für die Ortsgelagen die rückwirkende Kraft gelten soll, darüber erwarde ich noch eine Aufklärung von Seiten der Regierung. So wenig das Gesetz das beste in der preussischen

Besonders beachtenswert!
Prinzess-Kleider
 aus Seidenbatist mit
 reicher Stickerei-Garnitur **Mk. 15⁰⁰ 19⁵⁰ 22⁰⁰ 28⁰⁰**

Weisse

Selten billig!
Seidenbatist-Blusen
 mit reicher Spitzen- und
 Stickerei-Garnitur **Mk. 1⁹⁰ 2⁷⁵ 3⁵⁰ 4⁷⁵**

Blusen und Kleider

aus modernem Leinen, Rips, Musselin, Batist u. Wollstoffen zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

Hönicke, am Leipziger Turm.

Mitglied d. Rabatt-Spar-Vereins.

Das Goldene Rad von Steglitz

die klassische Dauerkonkurrenz über 100 Kilometer, die als interessantestes und bestbeachtetes Rennen gelten darf, wurde am 16. Mai, zum achten Male seit 1902 aufeinanderfolgend, von Verbiest auf Continental-Pneumatik gewonnen. Auch der zweite, dritte und vierte Platz wurden auf Continental-Pneumatik belegt. — In

Nürnberg — Frankfurt — Nürnberg

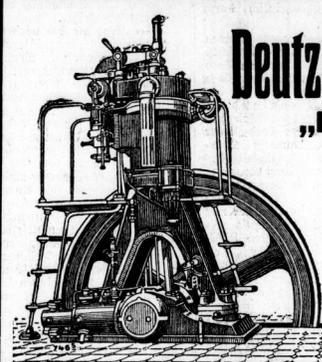
einer Zuverlässigkeitsfahrt über 430 Kilometer, die am gleichen Tage zum Austrag gelangte, benutzten der Sieger, der Dritte und Sechste ebenfalls Continental-Pneumatik. Rennbahn und Landstrasse sind der beste Prüfstein für die Güte einer Bereifung.

Continental-Pneumatik

erzielte unzählige Erfolge auf beiden.

7948

Continental-Caoutchouc- u. Gutta-Percha-Co., Hannover

Deutzer Wärme-Motor

„Patent Diesel“
 betrieben mit Paraffinöl, Solaröl
 und anderen billigen Rohölen.
 Brennstoffkosten 1 1/4 — 2 Pfg.
 die Pferdekraftstunde.
 Gasmotoren-Fabrik Deutz,
 Leipzig. 7884

Kaps-Flügel

in grosser Auswahl
Albert Hoffmann,
 am Klebeckplatz.
H. Schnee Nacht,
 Gr. Steinstr. 84. [7220]
 Erstes Spezialgeschäft für gute
Strumpfwaren u. Trikotagen.
 Gewährte Saarfärbemittel, Spezialitäten billigt in der Parfümerie
Oscar Ballin, Leipzigstr. 91

Bad Blankenburg, Schwarzatal.

Klimatischer Kurort und Sommerfrische
 im schönsten Teile des Thüringer Waldes.
 Frequenz 1908/11: 184 Personen. [7177]
 Prospekte und Auskunft durch das Bade-Comité.
 Heute eröffnet!

Reform-Bad,

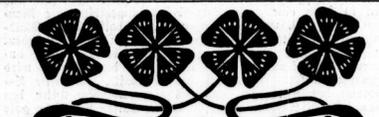
Kl. Klausstr. 14, pt.
 Lichtbäder - Elektrische Bäder - Bestrahlungen,
 Vierzellenbäder - Kohlensäure- und Moorbäder -
 Fichtennadel- und Solbäder -
 Dampf- und Wannenbäder.
 Alle Massagen und Packungen,
 nur bewährte Methoden.
 Gut geschultes Personal.
 Besitzer: A. Albrecht.

Gothaer Lebensversicherungsbank a. G.

Bisher abgeschlossene Versicherungen . . . 1.788.000.000 Mk.
 ausgefallene Versicherungssummen . . . 540.000.000 „
 gemäxte Dividenden . . . 258.000.000 „
 Sehr niedrige Verwaltungskosten. Die hohen Ueberüberschüsse
 kommen unverzüglich den Versicherungsnehmern zugute.
 Unverfallbarkeit von vornherein.
 Unantastbarkeit nach 2 Jahren.
 Weispolitik

Nachdem Herr **Hans Taenfort** aus unseren Diensten
 ausgeschieden ist, haben wir die Verwaltung unserer Hauptagentur
 Halle a. S. unserem Beamten Herrn **O. Schindler** übertragen.
 Herr **Schindler** ist zur Vermittlung von Lebensver-
 sicherungen und zur Erteilung von Auskünften gern bereit.
 Das Agenturbüro befindet sich **Mühlweg 20 pt.**
 Gotha, den 20. Mai 1909.

Gothaer Lebensversicherungsbank a. G.



Blasfalon

Ein besser. Nährsalz (Dünge-
 mittel) für Pflanzen jeder Art als
 nicht. Abwechslung. Gutacht.
 ungiftig u. geruchlos. U. a. empf. von Prof.
 Dr. von Freilhold, Freiburg i. Br., Ph. Geduldig,
 Aachen, Universitätsgarteninsp. Eibel, Herzogli.
 bayer. Hofgärtneri., Posenhofen, der fürstl. Hof-
 gärtneri. Rheda usw. In Schachteln zu 25 Pfg.,
 50 Pfg., 1 Mk. und 10.50 Mk., zu haben in
 Drogerien, Blumen- und Samenhandlungen. Wo
 nicht zu haben, verlange man es direkt vom Chem.-
 pharm. Laborat. Apotheke. **Schlüter & Co., Bielefeld.**
 Vertr. **Otto Braune, Halle S., Mühlweg 26, Tel. 2159.**
 Man lasse sich nicht durch Redensarten beirren,
 sondern verlange ausdrücklich Blasfalon.

Wernigerode-Hasserode

(Schlüssel des Harzes)
 ärztlich empfohlener Luftkurort u. Sommerfrische
 mit herrl. Umgebung. Höhenlage 235—517 m.
 Günstiger Standort für Touristen. Ausgangs-
 punkt der Harzquer- u. Brockenbahn sowie aller
 Harztauren. — Prospekte und Wohnungsliste
 durch alle Reisebüros sowie die
 Städtische Kur-Verwaltung. [7728]



Eisschränke

empfeht billigt
G. Brose
 Leipzigerstr. 96.
 Zur Pflanzung für Balkons, Gruppen u. Ampeln
 offeriere in kräftiger, gesunder Ware und besten Sorten billigst:
**Geranien, Fuchsien, Petunien, Salven, Ageratum,
 Heliotrop, Begonien, Lobelien, Cinnerarien, Cobaea,
 Ricinus, Cannas (Blüh.), Cannabis, Zen fol. var., Ferilla,
 Tropaeolum, Chrysanthemum, Tomaten, Verbena
 defance, Rosen, Zierspargel (Asparagus Sprengeri) etc.,
 alles in Topfen; ferner kräftige Pflanzen von Levkojen, Asters,
 Zinnlen, Nelken, Stiefmütterchen etc. und alle Arten Gemüsepflanzen.**

Gärtnererei Diemel,

Fernsprecher Nr. 25. — Ammendorf, Bahnhofstrasse 9.
 Auf Wunsch Lieferung ins Haus. [7866]

Die die Anfertigung bereitwillig: Paul Serffen, Halle a. S., Telefon 168.

Räumungsverkauf

wegen Abbruch Grundstückes
 Rosi an 1 Pfd. 25, 34, 45, 50
 und 60 Pfg.
 Sultaninen 1 Pfd. 60, 70, 80
 und 90 Pfg.
 Corinthen 1 Pfd. 35, 40 u. 45 Pfg.
 Schmelzmargarine 1 Pfd. 70, 80,
 90 und 100 Pfg.
 Gar. reine bayr. Schmelzbutter
 1 Pfd. 1.50 Mk.
 Auf obige Preise 10% Er-
 massigung u. 5% in Rabattmark.
A. Trautwein, Gr. Ulrichstr. 3, Nr.

Bohnermajse,

gelb und weiss, feinstichtig zu ver-
 arbeiten. Zofe 50, 90 u. 175 Pfg.
Parfett-Rose,
 nicht glättend. [7855]
Parfett-Seife,
 zum Reinigen.
Drogerie Max Rädler,
 Rantische Strasse 2.

Frischer Spargel,

hervorragende prima Qualität.
 Vorkollt netto 4 1/2 kg Wf. 6.40
 franco Nachnahme. [7803]
H. Bosse & Co.,
 Secklingen in Anhalt.

Blitz-Strümpfe

dicke Strümpfarten u. auch
 allerfeinste Neuhollen
 in Baumwolle, Filz & Escos,
 Wolle u. Seide, Sportstrümpfe,
 Blize-Strümpfe, Blize-Strick-
 garn, Hülsgarn, Extramadure,
 Blize-Strümpfe u. Sportstrümpfen
 haust man am vortheilhaftesten
 direkt an der Fabrik:
Georg Koch,
 Hofstrasse u. S. 103.

Kurhotel Hohnstein Wernigerode- Hasserode.

Familiensension. — Solide Preise. — Prospekt.
Sprachen-Institut Bach, Leipzig,
 Erste deutsche Sprachenschule für alle modernen u. alten Sprachen.
 Programm frei durch Direktor **Egon Bach, Czernaks Garten 10.**
 Sprachliche Ausbildung für Heer und Marine, Landwirte und
 Kolonisten, Juristen und Aerzte, Ingenieure, Techniker, Post-,
 Bank-, Eisenbahn- und Verwaltungsbeamte, Lehrer, Ver-
 gütigungsreisende usw. Vorbereitungen für Examinia. Für
 Kaufleute Vierteljahrskurse zur Erlernung von 2 Sprachen mit
 täglicher Übungszeit von 8 Stunden. Gründliche sachgemässe
 Vorbereitung für die Handelskorrespondenz. [7449]

Luftkurort

Leistners Waldhaus in den schönst. Forsten bei
 der Halle—Seiffelder Bahn, in 17 Min. von Halle a. S. bei Wald
 zu erreichen, idyllisch gelegen, empf. Zimmer, auch Balkon, mit
 vorzügl. Pension pro Tag von 4 Mk. an. Auch Zimmer ohne
 Pension. Sol., Moor- und Kiessengelbäder, Massage, Abreibung,
 Milch- und Brunnensuren. — Telefon 2042.
 Mit 2 Weingärten.

Kaffeebericht.

Konstant. 24. Mai. (Vormittagsbericht.) Kaffee, good average Santos. Mai 31, September 32 1/2, Dezember 31 1/2, März 31 1/2, London: ruhig.

Berliner Produktenbörse vom 24. Mai. (Eigener Drahtbericht.) Weizen per Mai 263,75, Juli 283,00, Sept. 283,25, Roggen per Mai 185,50, Juli 187,50, Sept. 187,50, Hafer per Mai 173,75, Juli 169,00, Sept. 169,00, Mais per Mai 111,00, Juli 111,00, Sept. 111,00.

Briefe von Berlin vom 24. Mai. (Eigener Drahtbericht.) Die neue Woche eröffnete in überwiegend schwacher Haltung. Zusammenhängend mit der ungenügenden Unternehmungslust der Börse, die Erhöhung der Umsatzsteuer. Dies bewirkt, daß der besseren Bericht von den westlichen Börsen sowie der seit dem Schluß von Paris vom vorgelagerten ganz einflusslos blieb. Größeres Geschäft entwickelte sich nur in Aktienmärkten, was der Umkehr, daß der Markt sich in festeren Händen befindet, aber schon geringe Nachfrage zu einer unsicheren Steigerung führte. Der Rentenmarkt unterlag größeren Schwankungen, während Renten waren zwischen 3 bis 4 Prozent niedriger, während der Bank zum 1 Prozent schwächer auf Angebot zum ersten Kurs. Deutsches Geschäft ging im Allgemeinen gegen gestern zurück. Geschäftsausschlagende Rentenrente konnte sich auf dem Schlußmarkt vom Sonnabend behaupten. Am Montanienmarkt entwickelten sich gleichfalls Realisierungen, die mit dem Mittwochsgegenstande zusammenhängen. Wochenergebnis waren um 1/2 Prozent niedriger, desgleichen Renten-Eigenheiten. Röhren gaben um 1/2 Prozent nach. Weizenmarkt bewegte sich auf dem vorgelagerten Schlußstande. Weizen lief sich jedoch später auf dem vorgelagerten Schlußstande. Weizen lief sich jedoch später auf dem vorgelagerten Schlußstande. Weizen lief sich jedoch später auf dem vorgelagerten Schlußstande.

Letzte Draht- und Fernsprech-Nachrichten.

Aus dem Abgeordnetenhaus. Berlin, 24. Mai. Das Abgeordnetenhaus hat in seiner heutigen Sitzung den Gesetzentwurf betr. die Bewilligung weiterer Staatsmittel zur Verbesserung der Wohnungsverhältnisse von Arbeitern in staatlichen Betrieben und unbeförderter Staatsbeamter in erster und zweiter Lesung angenommen.

Königlich-klassische Lotterie. Berlin, 24. Mai. (Wormitzziehung.) Es fielen 75 000 RM, auf Nr. 88 040, 15 000 RM, auf Nr. 167 861, 100 000 240 060, 10 000 RM, auf Nr. 225 147, 100 000 242 136, 8000 RM, auf Nr. 11 721, 20 342, 32 745, 51 464, 55 043, 50 147, 60 330, 77 992, 113 890, 121 062, 125 696, 128 382, 141 540, 141 596, 150 688, 150 702, 156 548, 160 607, 170 824, 184 251, 190 031, 200 210, 207 730, 210 419, 219 589, 219 804, 230 343, 230 617, 236 754, 238 145, 234 671, 239 896, 241 920, 244 214, 247 074, 256 634, 258 889, 269 153, 283 823. (Ohne Gewähr.)

Aus Anhalt. Altenburg, 24. Mai. Der Herzog und die Herzogin reiten morgen vormittag nach Zeitz ab, um dem Herzogsgraben einen Besuch abzustatten und an den Vermählungsfeierlichkeiten des Prinzen Friedrich zu Schaumburg-Blücher mit der Prinzessin Antoinette von Anhalt teilzunehmen.

Kardinal-Fürbischof Kopp. Breslau, 24. Mai. Von den Festlichkeiten des Kardinals Kopp, der am Donnerstag am Brandis erkrankte, die durch eine am Sonnabend abend eingetretene große Herzschwäche einen bedrohlichen Charakter annahm, ist eine Änderung nicht eingetreten. Die Herzschwäche läßt an. Der Kardinal ist bei voller Besserung.

Die Luftschiffahrt. Paris, 24. Mai. Der von der russischen Regierung bei den Gebrüdern Debandy bestellte lenkbare Ballon ist nahezu fertiggestellt und wird voraussichtlich Ende des Monats die ersten Flugversuche unternehmen.

Aus der Türkei. Konstantinopel, 24. Mai. Der gestrige Ministerrat beschloß sich mit der Orientbahnfrage. Es dürfte kein festes Beschluß. — Der bulgarische Handels-

minister reist heute wieder ab. — Mit Rücksicht auf die Ueberbürdung der beiden Kriegsgerichte ist ein drittes eingeleitet worden. — Türhischen Wätern zufolge hat die Serbische Regierung die Durchführung von Kriegsmaterial unter der Bedingung gestattet, daß diese Gränzlinie nicht die Abwesenheit eines Präzedenzfalls habe und daß die für die Abfuhrung erforderlichen Bestimmungen des Handelsvertrages in Kraft bleiben.

Verken in Gebieten. London, 24. Mai. Wie ein hieziges Blatt aus Teheran meldet, erwartet man, daß Rußland in einigen Tagen der persischen Regierung einen Vorschlag machen werde und zwar im Betrage von 100 000 Rbd. Zerst. Mit Sicherheit soll die Kontrolle der 3 Rde einrichten durch ein Komitee, bestehend aus dem Geschäftsführer der Russischen Bank in Teheran, dem französischen Finanzagenten Bizot und einem Perser. Ein den Vorschlag betreffendes Uebereinkommen befindet sich bereits fast fünf Tagen in den Händen der Regierung, sei aber noch nicht unterzeichnet, obgleich die Russische Bank täglich um Geld angegangen werde.

Die Revolution in Haiti. Puerto Plata, 24. Mai. General Camacho, der eine neue Revolution heraufzitiert, hat die Stadt Camacha an der Grenze von Haiti eingeschlossen. Wie die Regierung berichtet, ist die Revolution unbedeutend.

Marokko. Paris, 24. Mai. Dem 'clair' wird aus Madrid gemeldet, eine spanische Truppenabteilung, bestehend aus einem Infanteriebataillon, Artillerie und Reiterei, habe sich von Melilla nach dem Gebiete der Beni Moutar begeben, weil diese die Anwesenheit der dortigen Bergwerke verhindern wollen.

Familientragodie. Chemnitz, 24. Mai. Wie die 'Chemn. Anzeig. Nachr.' aus Chemnitz im Eggibitz melden, hat gestern nach der Wirtshausbesitzer Emil Morgenstern seine Ehefrau mit einem Fleischermesser ertröden und dann sich selbst die Kehle durchschnitten. Morgenstern war dem Trunk ergeben, weshalb stets Obsequien herbeigeholt. Kurz vor der Tat war noch der Gefährliche bei der Familie, die die Eheleute, die vier unermöglichter Kinder hinterlassen, zu verziehen.

Große Feuersbrunst. Breslau, 24. Mai. Wie die 'Bresl. Volksst.' meldet, hat am verflochtenen Sonnabend eine furchtbare Feuersbrunst das Dorf Wagners im Kreise Opatowitz heimgesucht. 26 Behausungen sind insolge des herrschenden Windes ein Raub der Flammen geworden. Viel Vieh und Geflügel ist verbrannt.

Zwei Kinder ertrickt. Neustadt (Saar), 24. Mai. Gestern abend ertrickten bei einem im benachbarten Wetzlar ausgebrochenen Zimmerbrande zwei Kinder im Alter von vier und zwei Jahren.

Breslau, 24. Mai. Der Stadtbauverordnungsamt hat die Widmung erteilt, wie die 'Schl. Zig.' aus Cottbus meldet, von einem Automobil überfahren und bewußlos in seine Wohnung gebracht. In seinem Aufkommen wird gemeldet.

Wetterbericht des offiziellen Wetterdienstes vom 24. Mai, fest 7 Uhr.

Table with 5 columns: Ort, Luftdruck, Temperatur, Wind, Wetter. Locations include Halle, Ziegen, Nordhausen, Wagners, Gardelegen, Broden.

Wetterausblick des offiziellen Wetterdienstes. Die nordwestliche Barometerdepression zeigt heute ein Minimum über Göttingen. Bei feinem Nebelwetter tritt im Hochgebiet, wo gestern die Maximumtemperatur 30 Grad erreichte, nachts ziemlich verbreitete Gewitter auf, die meist jedoch nur von leichten Niederschlägen begleitet waren. In Westdeutschland sind nach Nordosten abziehenden Tiefs mit dem von Südwesten her nachdringenden Hochdruckgebiet haben heute bei westlichen Winden veränderliches, vorwiegend trockenes, etwas kühleres Wetter zu erwarten.

Wettervorhersage des offiziellen Wetterdienstes für Dienstag, 25. Mai: Veränderlich, etwas kühler, vorwiegend trocken. Unter Wagnersberger Wetterausblick (siehe unten) nach folgendes: Voraussichtlich Wetter am 25. Mai: Teilweise heiter, warm, hellwetter Gewitter, sonst trocken.

Voraussichtlich Wetter am 26. Mai: Teils heiteres, teils wolfiges, warmes Wetter mit fortwährendem Regen zur Gewitterbildung.

Preisnotierungen für Kuxe vom 23. Mai

Table with 4 columns: Aktien, Kurs, Aktien, Kurs. Includes titles like Ador-Aktien, Agri-Verein-Aktien, Bergwerks-Aktien, etc.

Weich und zart werden das Antlitz und die Hände durch den täglichen Gebrauch von 'Nurrobin' eine unübertreffliche Schönheitspflege auf die Haut sein. 17940

Kursnotierungen der Berliner Börse vom 24. Mai, 2 Uhr nachmittags.

Table with 2 columns: Wertpapier, Kurs. Includes sections for Wechsel-Kurse, Eisenbahn-Aktien, Eisenbahn-Obligationen, Eisenbahn-Prioritäten, Deutsche Anleihen, Schiffahrts-Aktien, Bank-Aktien.

Table with 2 columns: Wertpapier, Kurs. Includes sections for Eisenbahn-Aktien, Eisenbahn-Obligationen, Eisenbahn-Prioritäten, Deutsche Anleihen, Schiffahrts-Aktien, Bank-Aktien.

Kursnotierungen der Leipziger Börse vom 24. Mai, 1 Uhr.

Table with 2 columns: Wertpapier, Kurs. Includes sections for Eisenbahn-Aktien, Eisenbahn-Obligationen, Eisenbahn-Prioritäten, Deutsche Anleihen, Schiffahrts-Aktien, Bank-Aktien.

Kursnotierungen der Leipziger Börse vom 24. Mai, 1 Uhr.

Table with 2 columns: Wertpapier, Kurs. Includes sections for Eisenbahn-Aktien, Eisenbahn-Obligationen, Eisenbahn-Prioritäten, Deutsche Anleihen, Schiffahrts-Aktien, Bank-Aktien.

Bankhaus Paul Schauseil & Co., Halle a. S., Bitterfeld, Delitzsch, Ellenburg. An- und Verkauf von Wertpapieren, Einlösung von Coupons, Verzinsung von Geldanlagen. Conto-Corrent- u. Wechsel-Verkehr etc.

Caramelmalz bier

als neu eingeführtes vorzügliches Getränk

empfeilt ausser ihren rühmlichst bekannten und beliebten Bieren wie

Pilsener-, Lager-, Schankbier, Adlerbräu, Lichtenhainer

die

Hallesche Actien-Bierbrauerei, Halle a. S.,

Böllbergerweg 84. — Telephon 75.

7818

Bad Wittekind.

Morgen, Dienstag, nachm. 4 Uhr

Kur-Konzert

der Kapelle des
Hilf.-Regts. Generalfeldmarschall Graf Blumenthal (Magdeh.) Nr. 36.
Entre 35 Pfg. O. Wiegert, Kgl. Ober-Musikmeister.

Wratzke & Steiger
Juwelen — Halle a. S.

Parteiauswahl der D.-Konservativen Partei

für die Provinz Sachsen und das Herzogtum Anhalt.

Die Geschäftsstelle befindet sich in Halle a. S. Kirchner-
straße 9 II — Telephon 438. — Sprechstunde des Generalsekretärs
verpflichtet von 10-2 Uhr. Vorherige Anmeldung erwünscht.

826 m über M.
Oberhof

— Thüringer Wald. —
Berühmtester Höhenkurort Mittel- und
Norddeutschlands. Frequenz 1908:
9574 Kurg. Bedeut. Touristenverkehr.
Illustr. Prosp. durch die Kurverwaltung.

Repetitor zum Referendar- und
Hilfsreferendar wird in kleinen
Jahren erteilt. Abgehen von
Seiten, welche teilzunehmen
wünschen, unter Z. v. 396 an
die Exped. d. Bg. erbeten. [2486]

Frank-Korsetts für Herren
von 250 Mk. an. Korsett-Geschäft
A. Obersky, Gr. Steinstr. 81.

Wildemann,

besüchter Höhenluftkurort und
geeignetes Standquartier für
Luzern im Oberharz, Neuenhauert,
Wolpert, Segelarie u. Wohnungs-
vermittlung frei durch die
Kur-Kommission.

Streng reell.

Warenverkehrsversicherung mit
100000 Mk. eigenem Vermögen.
30 Jahre alt, wünscht sich mit reicher
Bauern- oder Kaufmannssteuer zu
verheiraten. Diktation. Bes.
mitr. verheiratet. Zfl. u. Z. 1. 366
an die Expedition d. Bg. 17607

In roter Packung, garantiert
reines Fabrikat,
macht die Wäsche blendend weiss.
1 Pfund 20 Pfennige.
In allen einschlägigen Geschäften zu haben.

Steinbach's Wasch-Extrakt.



Man achte besonders auf die
Firma u. Schutzmarke.
F. E. Steinbach,
Leipzig.

Vertreter: Franz Burkhardt, Halle a. S., Schweitschkestrasse 33. — Telephon 246.

Robert Franz-Singakademie. Dienstag 6 Uhr
Übung für Chor
Volkschulsaal, Mendelssohn; Lobgesang. — Loreley. [7943]

Neuheiten in Oberhemden,
Piqué, Selde, Zephyr, weiß u. farbig
äußerst preiswert.
Gust. Liebermann, Brühlstr. 30.

Damen-
Kopfwäsche (Shampooieren)
Preis 1 Mk.
Frisieren in u. ausser dem Hause,
Grosses Lager in **Haarschöpfen,**
Unterlagen, Modelocken.
Anfertigung sämtlicher natur-
getreuer Haararbeiten, auch von
ausgesümmten Haaren, sowie Re-
paraturen jeder Art preiswert.

Hans Meyer,
Spezial-Damen-Friseur-Geschäft,
Theaterfriseur am Neuen Theater,
Rannischestrasse 13.
Fernruf 2044.

Auswärtige Theater.
Dienstag, den 25. Mai 1909.
Leipzig (Neues Theater): Der
Bäcker von Bagdad. Hierau:
Dorothea
Leipzig (Altes Theater): Die Welt,
in der man sich langweilt.
Weimar (Vof-Theater): Wolfen-
trapper.

Apollo-Theater

zu Halle a. S.
Sommer-Operetten-Saison.
Direktion: Gustav Poller.
Gute, Montag, d. 24. Mai:
zum 2. Male:

„Der Bettelstudent“
Operette in 3 Akten von Zell
u. Genée. Musik von Müllcker.
Dienstag, den 25. Mai:
zum 1. Male:

„Der Obersteiger“
Operette in 3 Akten von West
u. Held. Musik von Carl Zeller.

Pfingst-
Sonnenschirme
in folgender
Auswahl.
10-, 12- u. 16teil.
Neuheiten.
Turnschirme
von Mk. 4.50 an
Weiße
Wasserschirme
von 75 Pfg. an.

Spitzen- u. Stickereschirme v. Mk. 3.— an.
Schirmfabrik **F. B. Heinzl,** Untere
Schulstr. 98, Leipzig.

Specialgeschäft für
HÜTE
Chr. Voigt, Halle a. S.
Gravuren,
Handschuhe

Herm. Rühl,
Poststr. 11.
Tab.-Spar-Verein.
:: Geschenkartikel ::
jeder Art
in allen Preislagen.

Heirat.

Wittwer, Mitte 40, beabsichtigt
in ein. gr. Stadt Süd-Amerikas
ein Hotel zu eröffnen u. wünscht
sich desh. mit einer fr. Soteführin
u. groß. Natl. Frau, angenehm.
Maus, u. nicht. Geschäftsfrau bis
zu 40 Jahren bald zu verheiraten.
Suchend. in seit 6 Jahren i. Lande,
gesundes Klima. Nicht anonym.
Ehrent. mit Photographie unter
H. N. 3092 bei die Ann-Exp.
von **Rudolf Mosse, Berlin SW.**

Waffn goldene Verlobungsringe
das Stück von 4 Mk an bis 40 Mk
Zweiter **Tittel, Schmeerstr. 12.**

Familiennachrichten.

Verlobt: Frä. Gertrud Franzen-
dorf mit Frn. Kaufmann George
von Wapelle (Magdeburg). Frä.
Dra. Hedwig mit Frn. Zelen-
schneider Frä. Carl Wapelle
(Betz). Frä. Minna Schulz mit
Frn. Bauernrat Dr. med.
Hr. Stamm (Welsleben) bei
Schönebeck a. C. (Magdeburg).
Geboren: Ein Sohn: Frn.
Pastor Johannes Sander (Sonne-
witzer bei Dahlen). Frn. Ober-
förster Godekeneyer (Sanna-
Münden). Frn. Edward Hoffe
(Grenzort im Gräbinger).
Eine Tochter: Frn. Hans-
director Leopold (Leipzig).
Geboren: Herr Professor
Gottfried Gramde (Altenburg).
Herr Lehrer Wilhelm Döberitz
(Erfurt). Herr Rentier Otto
Friedrich Wobersmann (Weierbach).
Herr Rentier Bruno Pöcher
(Sangerhausen). Fr. Sauters-
meister Theodor König (Görschen).
Fr. Louis Thieme (Weierbach).
Fr. Wendrich Friedrich Schlegel
(Groß-Schieritz). Frau Anna
Wend geb. Welter (Hofen-
weide). Frau Johanna Anting
geb. Westram (Heinrich).

Steppdecken
Daunendecken
Schlafdecken.
Grösste Auswahl.
Billigste Preise.
H. C. Weddy-Pönicke,
Leipzigstrasse 6.

Circus
Henry.
Heute vorletzter Tag Dienstag
Ehrenabend
für
Mlle. Henriette
mit einem 7906
aus **25** Plätzen
befehenden **Fracht-**
Parforce-Programm.
Sensationelle Vorstellung.
Ein Programm, wie
es kein zweiter Circus an
einem Abend gibt!
Morgen Mittwoch
unwiderr-
lichster Tag.
Nachm. 4 Uhr:
Grosse Schüler-Kinder-Vorstellung
bei ganz kleinen Preisen.
Abends 8 Uhr:
Dank- und Abschiedsvorstellung.

Regelmässiger
Schnell- u. Postdampfer-
Verkehr
von
BREMEN
nach
AMERIKA
NEW YORK
direkt oder über
Southampton und Cherbourg
Baltimore, Galveston, Cuba,
Brasilien, und La Plata
Häufiger Auskupf erteilt
Norddeutscher Lloyd
Bremen
oder dessen Agenturen
in Halle a. S.
Peckolt & Ranke,
Riebeckplatz.
Strümpfe in jeder Stärke
werden gut angefertigt bei
H. Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 84.

Sonabend abend 11 1/2 Uhr entschlief sanft nach kurzem
Leiden unser lieber Vater, Schwiegervater und Grossvater
Hermann Fehsenfeld
im 84. Lebensjahre. Dies zeigen tiefbetruüt an
Die Familien
Siemens-Halle a. S.,
von Seggern-Bremen.
Halle a. S., den 23. Mai 1909.
Die Beerdigung findet Mittwoch, den 26. Mai, nachm.
8 Uhr von der Kapelle in Oberneuland statt.

Die in so reichem Masse kundgegebene teilnahmvolle
Ernähung, welche unserem lieben Heimgegangenen, dem
Direktor Karl Delius,
von wohlwollenden Behörden, werten Kollegen, trauen
Untergebenen und den, bewährten Freunden teilil ge-
worden ist, hat uns in unserer tiefen Trauer sehr wohl
gethan. Wir danken für alle erwiesene Liebe von ganzem
Herzen.
Im Namen der Hinterbliebenen:
Helene Dellus geb. Simroth.

Provinz Sachsen und Umgebung.

V. Nieten, 23. Mai. (Auszeichnung.) Die Gabelsberger... V. Nieten, 23. Mai. (Auszeichnung.) Die Gabelsberger...

W. Csmünde, 23. Mai. (Kirchenheilung.) Für den heutigen Sonntag hatte der Episcopus, Herr Konfirmanden...

W. Csmünde, 23. Mai. (Kirchenheilung.) Für den heutigen Sonntag hatte der Episcopus, Herr Konfirmanden...

W. Csmünde, 23. Mai. (Kirchenheilung.) Für den heutigen Sonntag hatte der Episcopus, Herr Konfirmanden...

W. Csmünde, 23. Mai. (Kirchenheilung.) Für den heutigen Sonntag hatte der Episcopus, Herr Konfirmanden...

W. Csmünde, 23. Mai. (Kirchenheilung.) Für den heutigen Sonntag hatte der Episcopus, Herr Konfirmanden...

W. Csmünde, 23. Mai. (Kirchenheilung.) Für den heutigen Sonntag hatte der Episcopus, Herr Konfirmanden...

W. Csmünde, 23. Mai. (Kirchenheilung.) Für den heutigen Sonntag hatte der Episcopus, Herr Konfirmanden...

W. Csmünde, 23. Mai. (Kirchenheilung.) Für den heutigen Sonntag hatte der Episcopus, Herr Konfirmanden...

W. Csmünde, 23. Mai. (Kirchenheilung.) Für den heutigen Sonntag hatte der Episcopus, Herr Konfirmanden...

W. Csmünde, 23. Mai. (Kirchenheilung.) Für den heutigen Sonntag hatte der Episcopus, Herr Konfirmanden...

W. Csmünde, 23. Mai. (Kirchenheilung.) Für den heutigen Sonntag hatte der Episcopus, Herr Konfirmanden...

W. Csmünde, 23. Mai. (Kirchenheilung.) Für den heutigen Sonntag hatte der Episcopus, Herr Konfirmanden...

W. Csmünde, 23. Mai. (Kirchenheilung.) Für den heutigen Sonntag hatte der Episcopus, Herr Konfirmanden...

W. Csmünde, 23. Mai. (Kirchenheilung.) Für den heutigen Sonntag hatte der Episcopus, Herr Konfirmanden...

W. Csmünde, 23. Mai. (Kirchenheilung.) Für den heutigen Sonntag hatte der Episcopus, Herr Konfirmanden...

W. Csmünde, 23. Mai. (Kirchenheilung.) Für den heutigen Sonntag hatte der Episcopus, Herr Konfirmanden...

W. Csmünde, 23. Mai. (Kirchenheilung.) Für den heutigen Sonntag hatte der Episcopus, Herr Konfirmanden...

W. Csmünde, 23. Mai. (Kirchenheilung.) Für den heutigen Sonntag hatte der Episcopus, Herr Konfirmanden...

W. Csmünde, 23. Mai. (Kirchenheilung.) Für den heutigen Sonntag hatte der Episcopus, Herr Konfirmanden...

W. Csmünde, 23. Mai. (Kirchenheilung.) Für den heutigen Sonntag hatte der Episcopus, Herr Konfirmanden...

W. Csmünde, 23. Mai. (Kirchenheilung.) Für den heutigen Sonntag hatte der Episcopus, Herr Konfirmanden...

W. Csmünde, 23. Mai. (Kirchenheilung.) Für den heutigen Sonntag hatte der Episcopus, Herr Konfirmanden...

W. Csmünde, 23. Mai. (Kirchenheilung.) Für den heutigen Sonntag hatte der Episcopus, Herr Konfirmanden...

W. Csmünde, 23. Mai. (Kirchenheilung.) Für den heutigen Sonntag hatte der Episcopus, Herr Konfirmanden...

W. Csmünde, 23. Mai. (Kirchenheilung.) Für den heutigen Sonntag hatte der Episcopus, Herr Konfirmanden...

W. Csmünde, 23. Mai. (Kirchenheilung.) Für den heutigen Sonntag hatte der Episcopus, Herr Konfirmanden...

W. Csmünde, 23. Mai. (Kirchenheilung.) Für den heutigen Sonntag hatte der Episcopus, Herr Konfirmanden...

W. Csmünde, 23. Mai. (Kirchenheilung.) Für den heutigen Sonntag hatte der Episcopus, Herr Konfirmanden...

W. Csmünde, 23. Mai. (Kirchenheilung.) Für den heutigen Sonntag hatte der Episcopus, Herr Konfirmanden...

W. Csmünde, 23. Mai. (Kirchenheilung.) Für den heutigen Sonntag hatte der Episcopus, Herr Konfirmanden...

W. Csmünde, 23. Mai. (Kirchenheilung.) Für den heutigen Sonntag hatte der Episcopus, Herr Konfirmanden...

W. Csmünde, 23. Mai. (Kirchenheilung.) Für den heutigen Sonntag hatte der Episcopus, Herr Konfirmanden...

W. Csmünde, 23. Mai. (Kirchenheilung.) Für den heutigen Sonntag hatte der Episcopus, Herr Konfirmanden...

W. Csmünde, 23. Mai. (Kirchenheilung.) Für den heutigen Sonntag hatte der Episcopus, Herr Konfirmanden...

W. Csmünde, 23. Mai. (Kirchenheilung.) Für den heutigen Sonntag hatte der Episcopus, Herr Konfirmanden...

W. Csmünde, 23. Mai. (Kirchenheilung.) Für den heutigen Sonntag hatte der Episcopus, Herr Konfirmanden...

W. Csmünde, 23. Mai. (Kirchenheilung.) Für den heutigen Sonntag hatte der Episcopus, Herr Konfirmanden...

W. Csmünde, 23. Mai. (Kirchenheilung.) Für den heutigen Sonntag hatte der Episcopus, Herr Konfirmanden...

W. Csmünde, 23. Mai. (Kirchenheilung.) Für den heutigen Sonntag hatte der Episcopus, Herr Konfirmanden...

W. Csmünde, 23. Mai. (Kirchenheilung.) Für den heutigen Sonntag hatte der Episcopus, Herr Konfirmanden...

W. Csmünde, 23. Mai. (Kirchenheilung.) Für den heutigen Sonntag hatte der Episcopus, Herr Konfirmanden...

W. Csmünde, 23. Mai. (Kirchenheilung.) Für den heutigen Sonntag hatte der Episcopus, Herr Konfirmanden...

W. Csmünde, 23. Mai. (Kirchenheilung.) Für den heutigen Sonntag hatte der Episcopus, Herr Konfirmanden...

C. Buchalla Fussbekleidungen 80 Gr. Steinstrasse 80 Altrenom. Firma. Gegründet 1848.

Herz Stiefel Haupt-Niederlage der Vornehmes, gediegenes deutsches Fabrikat. Seit Jahrzehnten in den besten Kreisen eingeführt. Grosse Formen-Auswahl.

Zur Mütter wie Kinder ist 'Califia' gleich wertvoll. Es ist eine Freude, zu sehen, wie gerne die Kleinen dies angenehme, natürliche Nährmittel einnehmen, und zu wissen, daß es wirklich wohltuend wirkt, ohne dabei auch der zartesten Natur Beschwerden zu verursachen. Califia wird daher überall als Hausmittel geschätzt und von den Ärzten empfohlen.

Personalnachrichten.

Aus den Pfarrstellen der Provinz Sachsen. Durch die Verlegung dieses Anbachers ist die Pfarrstelle zu Friedrichshagen u. a. n. n. Diözesan... Die unterzeichnete Verwaltung...

Jagd und Sport.

Die Eröffnung der Grenzwald-Reisbahn erfolgte Sonntag im Gegenwart des Kaisers, der Kaiserin und der in Berlin wohnenden Mitglieder der kaiserlichen Familie... Die Jagd wurde dem Jagdgesellschaft...

Stadtbau.

Halle (Süd), Steinweg 2. Wohnungen vom 22. Mai 1909. Aufgehoben: Der Baugesellschaft... Die Arbeiten sind im vollen Gange...

Verkauf.

Zu kaufen: Ein schönster Rittergut, welches sich befinden in der Provinz Sachsen... Preis 100.000 Mk. Kaufinteressenten...

Wasserstände am 24. Mai.

Saale: Halle Unt. + 1,72, Ob. + 1,20, Trotha Unt. + 1,46, Ob. + 0,62, Bitterfeld Unt. + 0,66, Saale Ob. + 1,44, Saale Unt. + 0,22... Elbe: Lützenich + 0,26, Ufzig + 0,20, Dresden + 1,34...

Amstliche Bekanntmachungen.

Ausführung. Die Ausführung von Arbeiterarbeiten über den Holzgraben in der Liebenauerstraße... Die Ausführung der Arbeiterarbeiten...

Ausführung.

Die Ausführung der Arbeiterarbeiten zum Erweiterungsbau der Postfiliale an der Bräunfelder Straße... Die Ausführung der Arbeiterarbeiten...

Verdingung.

400 bis 600 kg Zinn und 11200 kg Antimon in je 7 Loten für den Beschaffungszweck der Eisenbahn... Die Ausführung der Arbeiterarbeiten...

Verkauf.

Die im Kreis Verkauft Domäne Kobelzig soll am Montag den 7. Juni 1909, vormittags 11 Uhr... Die Ausführung der Arbeiterarbeiten...

Verkauf.

Zeit den 1. April d. J. sind die Gebühren für Katasteramt... Die Ausführung der Arbeiterarbeiten...

Zu kaufen.

Ein schönster Rittergut, welches sich befinden in der Provinz Sachsen... Preis 100.000 Mk. Kaufinteressenten...

Blüthnerflügel.

Blüthnerflügel, welche neu, fast 1000 Mk. für 1800 Mk. Blüthnerflügel, welche erhalten... Die Ausführung der Arbeiterarbeiten...

Wolle.

Wolle 1881 kaufen Gobr. Danlowitz, Halle a. S., Fernspr. 2339. Die Ausführung der Arbeiterarbeiten...

Arbeitspferd.

Arbeitspferd, froh, 156 Pfund, auch sofort zu verkaufen... Die Ausführung der Arbeiterarbeiten...

Rittergut in Kreis Grafschaft Hohenstein, etwa 4 km Chaussee von Bahnhofsstation... Rittergut, 718 Morg. groß, mieten 570 Mark... Die Ausführung der Arbeiterarbeiten...

Erhalte Donnerstag, den 27. d. Mts. belgische Arbeitssperde. Wilhelm Brautmann, Quersfurt. Telefon 54. Die Ausführung der Arbeiterarbeiten...

Von Montag an stehen große und kleine Futtertschweine zum Verkauf. C. Birke, Gr. Brunnenstr. 65. Telefon 786. Die Ausführung der Arbeiterarbeiten...

Rittergut Frankenthal am Rügen, dicht bei Staatsbahr u. Chaussee gelegen... Rittergut, 718 Morg. groß, mieten 570 Mark... Die Ausführung der Arbeiterarbeiten...

Ein Paar feine Surfer, schöne, hell färbliche, 162 cm hoch, hellbraune u. schimmelfreie... Ein Paar feine Surfer, schöne, hell färbliche... Die Ausführung der Arbeiterarbeiten...

Ein Pony, Bedingung: fromm und gut eingetücht, sofort zu kaufen... Ein Pony, Bedingung: fromm und gut eingetücht... Die Ausführung der Arbeiterarbeiten...

Automobil, 2-4sitzig, 8-10 PS. Mob. 1907, sehr hübscher, sehr gut erhalten... Automobil, 2-4sitzig, 8-10 PS. Mob. 1907... Die Ausführung der Arbeiterarbeiten...

Motorrad, 4-5 PS., fast ohne Fehler, neu, Wandervereins... Motorrad, 4-5 PS., fast ohne Fehler... Die Ausführung der Arbeiterarbeiten...

Coupee, Ein wenig gebrauchtes, offenes Wagen mit abgehängtem... Coupee, Ein wenig gebrauchtes, offenes Wagen... Die Ausführung der Arbeiterarbeiten...

Westen Thüringer Stiefel, zum Bauen und Bügeln, gemacht, Stiefel, sowie gemacht, Koffeln, Kalf, empfangen... Westen Thüringer Stiefel, zum Bauen und Bügeln... Die Ausführung der Arbeiterarbeiten...

Schranplatten Kalkwerke, Altkalkwerke, Halle a. S., Martinsberg 2. Schranplatten Kalkwerke, Altkalkwerke... Die Ausführung der Arbeiterarbeiten...

Neuglucker Werke, feuerfesten Quarzsteine, nicht Schamottesteine. Große Widerstandsfähigkeit gegen hohe Temperaturen... Neuglucker Werke, feuerfesten Quarzsteine... Die Ausführung der Arbeiterarbeiten...

Verkaufte Personen, Suche für sofort einen jungen, unverheirateten... Verkaufte Personen, Suche für sofort einen jungen... Die Ausführung der Arbeiterarbeiten...

Wirtschafts-Inspektor, Wohnungen mit Zeugnisbescheinigungen... Wirtschafts-Inspektor, Wohnungen mit Zeugnisbescheinigungen... Die Ausführung der Arbeiterarbeiten...

Zement-Zalziegelbänder, Suche für sofort einen jungen, unverheirateten... Zement-Zalziegelbänder, Suche für sofort einen jungen... Die Ausführung der Arbeiterarbeiten...

ein Kinderpandeln, im Alter von 8 Jahren und 15 Monaten bei Familienansicht... ein Kinderpandeln, im Alter von 8 Jahren und 15 Monaten... Die Ausführung der Arbeiterarbeiten...

Suche zum 1. Juli d. J. für meine Landkassette eine Wirtshäuserin, die belohnen im Kochen... Suche zum 1. Juli d. J. für meine Landkassette... Die Ausführung der Arbeiterarbeiten...

Personen-Angebote, Vertrauensstellung sucht Architekt, mit langjähriger, prakt. Erfahrung im Hochbau... Personen-Angebote, Vertrauensstellung sucht Architekt... Die Ausführung der Arbeiterarbeiten...

Verb. Aufsichtsrat mit guten Zeugnissen, Männer u. Frauen tüchtige Helfer... Verb. Aufsichtsrat mit guten Zeugnissen... Die Ausführung der Arbeiterarbeiten...

Fussboden, über Nacht trocken, Hof. 400 Pf. u. Vermehrungsfarbe, gar. 6 Cts. glaserh. Hof. 75 Pf. Kilo 1.40 bei Rollen fertig... Fussboden, über Nacht trocken... Die Ausführung der Arbeiterarbeiten...

Landwirtschaftl. Manier, sofort Stellung, Martha Brandt, Stellenvermittler... Landwirtschaftl. Manier, sofort Stellung... Die Ausführung der Arbeiterarbeiten...

Wirtshäuserin, in älteren Jahren sucht zur ganz selbst. Führung eines größeren Wirtshauses... Wirtshäuserin, in älteren Jahren sucht zur ganz selbst. Führung... Die Ausführung der Arbeiterarbeiten...

Mietgesuche, Jung. Schwabe 24 Jahre, sucht für sofort ein Zimmer mit möbl. Pension... Mietgesuche, Jung. Schwabe 24 Jahre, sucht für sofort ein Zimmer... Die Ausführung der Arbeiterarbeiten...

Geldverkehr, 100000 Mk. in einem Posten - event. auch geteilt - als erste Einzahlung... Geldverkehr, 100000 Mk. in einem Posten... Die Ausführung der Arbeiterarbeiten...

Bar-Darlehn, von Mr. 500,- annuitätswise... Bar-Darlehn, von Mr. 500,- annuitätswise... Die Ausführung der Arbeiterarbeiten...

Westdeutsche Kreditges., Central: Cöln. Geschäftsstellen: Düsseldorf, Frankfurt a. M., Stuttgart... Westdeutsche Kreditges., Central: Cöln. Geschäftsstellen... Die Ausführung der Arbeiterarbeiten...

Verkaufte Personen, Suche für sofort einen jungen, unverheirateten... Verkaufte Personen, Suche für sofort einen jungen... Die Ausführung der Arbeiterarbeiten...

Wirtschafts-Inspektor, Wohnungen mit Zeugnisbescheinigungen... Wirtschafts-Inspektor, Wohnungen mit Zeugnisbescheinigungen... Die Ausführung der Arbeiterarbeiten...

Zement-Zalziegelbänder, Suche für sofort einen jungen, unverheirateten... Zement-Zalziegelbänder, Suche für sofort einen jungen... Die Ausführung der Arbeiterarbeiten...

ein Kinderpandeln, im Alter von 8 Jahren und 15 Monaten bei Familienansicht... ein Kinderpandeln, im Alter von 8 Jahren und 15 Monaten... Die Ausführung der Arbeiterarbeiten...

Wirtshäuserin, in älteren Jahren sucht zur ganz selbst. Führung eines größeren Wirtshauses... Wirtshäuserin, in älteren Jahren sucht zur ganz selbst. Führung... Die Ausführung der Arbeiterarbeiten...

Mietgesuche, Jung. Schwabe 24 Jahre, sucht für sofort ein Zimmer mit möbl. Pension... Mietgesuche, Jung. Schwabe 24 Jahre, sucht für sofort ein Zimmer... Die Ausführung der Arbeiterarbeiten...

Geldverkehr, 100000 Mk. in einem Posten - event. auch geteilt - als erste Einzahlung... Geldverkehr, 100000 Mk. in einem Posten... Die Ausführung der Arbeiterarbeiten...

Bar-Darlehn, von Mr. 500,- annuitätswise... Bar-Darlehn, von Mr. 500,- annuitätswise... Die Ausführung der Arbeiterarbeiten...